

# In Arni wird ein Schloss verkauft

Ein sensationelles Programm des Jugend Circus Biber – einige Darsteller kommen aus dem Säuliamt

**In Arni ist ein Schloss zu verkaufen. Ein allfälliger Käufer muss allerdings auch Gespenster, Hofnarren, Kobolde, Hexen und verrückte Frösche mit übernehmen. Die Premiere des Jugend Circus Biber in Arni findet am Samstag, 7. August, statt. Die Aufführungen dauern bis am 4. September.**

VON MARTIN MULLIS

Das diesjährige Programm des Jugend Circus Biber, verbindet mit viel Fantasie und noch mehr Kunststücken das Mittelalter mit der heutigen Zeit. Eine äusserst geheimnisumwitterte rätselhafte Geschichte, in der es von Gespenstern, Hexen und Kobolden nur so wimmelt, wird erzählt.

Das imponierende blaue Zirkuszelt mutiert zu einem imaginären Schloss. Ganz klar, dass zu einem mittelalterlichen Schloss natürlich auch eine Ahnengalerie und Schlosshunde gehören. Aber was haben verrückte Frösche, Gefangene – die zwar vornehm Les Prisonnières genannt werden – hier zu suchen? Wie gehen die Schlossbewohner mit dem Besuch des Hogwarts um? Und warum, bitte schön, tanzen Kobolde im Quartett? Oder haben die sogar etwas mit den beiden Zirkushunden zu tun, die sich doch tatsächlich unter dem Titel «Dog Dance» anpreisen?

Fragen über Fragen! Geheimnisse, Rätsel und Mysterien, die einzig und allein mit einem Besuch im Zirkus gelöst werden können.

## Kunststücke mit zwei Hunden und drei Ziegen

Ein Besuch im grossen Zelt in Arni darf denn auch bestens empfohlen werden. Die gut 45 Mädchen und Knaben üben ihre verrückten und fantasievollen Kunststücke für das diesjährige Programm bereits seit Januar. Die Vorbereitungen treffen sie mindestens einmal pro Woche in der Mehrzweckhalle oder in einer Scheune in Arni. Ganz wie in einem traditionellen und kommerziell betriebenen Zirkus arbeiten die Artisten des Jugend Circus Biber natürlich auch mit Tieren. Protestierende Tierfreunde allerdings brauchen sie nicht zu befürchten. Die zwei Hunde und die drei Ziegen fühlen sich pudelwohl, werden sie doch von den Kids nach Strich und Faden verwöhnt.

Die letzte Ferienwoche wird als Trainingslager im Zelt benützt. Ab morgen Samstag, 7. August gilt es dann ernst. Punkt 19 Uhr beginnt die Premiere. Sybille Schelbert, Mitglied des Dreierteams der Zirkusleitung, freut sich ausserordentlich über das neue und äusserst gelungene Programm. Die jungen Artistinnen und Artisten haben dieses weitgehend selbstständig und mit viel Kreativität gestaltet.



Das Training für den Fotografen kurz unterbrochen: Die Artisten des Jugend Circus Biber. (Bild Martin Mullis)

## Arbeit in der Arena eine Lebensschule

Einige der zirkusbegeisterten Kinder wohnen übrigens im Säuliamt. Eine der vielen Besonderheiten des Jugend Circus Biber sind die Aufnahmebedingungen. Weder Wohnort noch Talent

entscheiden über das Mitmachen der Möchtegernartisten. Voraussetzung ist neben einer grossen Begeisterung für die Sache auch Unterstützung und Rückhalt ihrer Eltern. Diese wiederum profitieren vom Elan und dem Ehrgeiz, die ihre Kinder gegenüber dem

aussergewöhnlichen Hobby zeigen. Sybille Schelbert nennt die Übungsstunden und die Arbeit in der Arena eine eigentliche Lebensschule. Der Jugend Circus Biber hat sein Winterquartier, das vorher teilweise auch in Zwillikon war, nun ganz nach Arni verlegt.

Beim Besuch am Mittwochmorgen waren die jungen Artistinnen und Artisten noch eifrig mit Proben und Trainingseinheiten beschäftigt. Ein betriebsames Durcheinander in der Manege, wo unternehmenslustige Kinder mit Hexenbesen und Trapez hantierten. Ernsthafte Kommandos lösten Lacher und Heiterkeit ab. Trotz der vergnüglichen Lebensfreude war in der ganzen Hektik dennoch eine winzige Spur von Lampenfieber vorhanden. Doch vermutlich gehört auch so etwas zu einem richtigen Zirkus. Immerhin, schon bald ist der grosse Tag der Premiere da und die zirkusbegeisterten Kids rufen voller Vorfreude und Begeisterung gemeinsam ihren gespannten Gästen zu: «Hereinspaziert, meine Damen und Herren, die Sensation beginnt.»

Die Schlosskapelle unter dem Namen Biber-Band, spielt live und die Artistinnen und Artisten heissen alle Gäste aus nah und fern willkommen.

Première: 7. August 19 Uhr. Weitere Vorstellungen: 8. August 14 Uhr, 13. August 19 Uhr, 14. August 19 Uhr, 15. August 14 Uhr, 20. August 19 Uhr, 21. August 19 Uhr, 22. August 14 Uhr, 3. September 19 Uhr, 4. September 14 und 19 Uhr.